

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

BURGDORF (r/fh). Die Geschäftsstelle von HAZ, NP und Marktspiegel hat kürzlich wegen Personalausfalls ihre Öffnungszeiten reduziert. Zunächst sollte diese Regelung bis zum 31. Januar gelten, doch sie wird nun verlängert. Die Geschäftsstelle an der Marktstraße 16 öffnet demnach bis auf Weiteres montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 14 Uhr.

Vorbereitung auf den Ruhestand

BURGDORF (r/fh). Bei einem neuen Gesprächskreis können sich die Teilnehmer gemeinsam auf den Ruhestand vorbereiten und über den neuen Lebensabschnitt austauschen. Er findet vom 17. Februar bis zum 17. März immer montags von 18 bis 20.15 Uhr in der Volkshochschule (VHS), Bergstraße 4-6, statt. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle möglich, unter Telefon (05136) 7075, oder über die Internetseite www.vhs-ostkreis-hannover.de (Kurs-Nummer: B106011).

Vorfreude auf Geschwister

BURGDORF (r/fh). Bei einem Treffen können sich Kinder zusammen mit ihren Eltern darauf vorbereiten, dass sie bald einen Bruder oder eine Schwester bekommen. Es findet am Sonnabend, 22. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum an den Hecken, Weimarer Bogen 2, statt. Spielerisch und altersgerecht sollen positives Interesse und Vorfreude gestärkt, Sorgen abgebaut und möglicher Eifersucht vorgebeugt werden. Organisiert wird das Treffen vom Familienservicebüro der Stadt Burgdorf und dem Netzwerk „Frühen Hilfen“. Anmeldungen sind bis zum 15. Februar möglich auf der Internetseite der Stadt Burgdorf www.burgdorf.de, unter den Menüpunkten Familie & Soziales > Kinder & Familien > Familienservicebüro > „Werkstattgespräche rund ums Thema Familie“. Weitere Infos gibt es unter Telefon (05136) 898309.

Versammlung des VHS-Zweckverbands

REGION. Am Montag, 3. Februar, um 18 Uhr, findet im Seminarraum 01 der Volkshochschule in Lehrte, Rathausplatz 2, zweites Obergeschoss, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Volkshochschule Ostkreis Hannover“ statt. Neben den Berichten des Verbandsvorsitzenden und der Verbandsgeschäftsführerin stehen Informationen zur Haushaltssatzung und zum Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr auf der Tagesordnung. Die Versetzung von Verbandsgeschäftsführerin Elke Vaihinger in den Ruhestand mit Ablauf April 2025 steht an.

Diakoniestation hat das Insolvenzverfahren gemeistert

Neustart ohne Altlasten: So geht es weiter mit Tagespflege, ambulanter Pflege und Co.

BURGDORF (ks). Die Erleichterung in den Räumen am Rubensplatz 7 ist deutlich zu spüren: Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung der Diakoniestation Burgdorf ist abgeschlossen. Michael Schulze, der Vorsitzende des Trägervereins, seine Stellvertreter Marie-Luise Behm und Hubert Berz, Thomas Bella, der kaufmännische Geschäftsführer, sowie Pflege- und Heimleiterin Monika Müller freuen sich über einen Neustart ohne Altlasten für die Diakoniestation. Seit dem 17. Dezember 2024 ist das Insolvenzverfahren am Amtsgericht Gifhorn beendet. Es war im Oktober 2023 beantragt und am 1. Dezember 2023 eröffnet worden. „Wir freuen uns, dass wir das Kapitel Insolvenz nun hinter uns lassen und uns voll unserer eigentlichen Aufgabe, der Versorgung unserer Patienten und der Tagespflege widmen können“, sagt Schulze.

Die Folgen von Corona hätten letztlich dazu geführt, dass Insolvenz angemeldet werden musste. Es habe zwar einen Rettungsschirm gegeben, der in der Akutphase geholfen habe. Doch nach seinem Ende seien die Maßnahmen gegen Covid im Pflegebereich von der Politik noch aufrechterhalten worden – wo sie an anderen Stellen längst aufgehoben waren, so Schulze. „Wir mussten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch mit PCR-Test freitesten“, berichtet Bella. Durchschnittlich zwei bis drei Wochen Krankheitszeit pro erkranktem Mitarbeiter, in der der Lohn weitergezahlt worden sei, hätten sich letztlich nicht mehr ausgleichen lassen. Zumal lediglich 22 der 30 zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze belegt waren. „Wir mussten unsere Tagespflege in der Pandemie insgesamt dreimal komplett schließen. Und haben dann mit nur jeweils zehn zu Betreuenden neu starten müssen, weil die anderen inzwischen ins



Freude über den Neustart nach abgeschlossenem Insolvenzverfahren: Jessica Drewes (Leitung ambulante Pflege, von links), Marie-Luise Behm (stellvertretende Vereinsvorsitzende), Monika Müller (Pflegedienstleitung), Hubert Berz (stellvertretender Vereinsvorsitzender), Michael Schulze (Vereinsvorsitzender) und Thomas Bella (zuständig für den kaufmännischen Teil der Geschäftsführung).

Foto: Sandra Köhler

Heim gekommen oder sogar gestorben waren“, sagt der Geschäftsführer.

Das Zusammentreffen all dieser Umstände habe ein Insolvenzverfahren nötig gemacht. „Es war eine Insolvenz in Eigenverwaltung. Das heißt, der Vorstand durfte das Tagesgeschäft führen, lediglich bei außergerichtlichen Dingen wie dem Verkauf von Autos oder Verhandlungen mit Mitarbeitern über eine Abfindung hätte sich der Insolvenzverwalter eingeschaltet“, sagt Bella.

Eine solche Insolvenz in Eigenverwaltung werde nur durchgeführt, wenn es eine Chance zur Sanierung gebe, stellt er klar. Und die ist jetzt geglückt – nun also folgt der Neustart.

Ein kompletter Neustart ist es allerdings nicht. Zumindest nicht

bei den Leistungen der Diakoniestation. „Alles konnte auch in der Zeit der Insolvenz so weiterlaufen, wir haben keinem Mitarbeiter und keinem Betreuten kündigen müssen“, sagt Bella.

Zu den Angeboten gehören neben der ambulanten Pflege im Bereich Burgdorf und Umgebung auch ein Menüservice sowie die Tagespflege Café Klönschnack. Dort gibt es aktuell noch freie Plätze an bis zu fünf Tagen pro Woche; von montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr.

Ein Besuch im Café Klönschnack entlaste Angehörige, danach gehe es zurück in die eigenen vier Wände. Der Aufenthalt dort solle genauso wie der ambulante Pflegedienst dafür, dass die Betreuten so lange wie möglich in ihrem Zuhause

bleiben können, sagt Schulze und macht klar: „Dabei zu unterstützen, ist unser Grundsatz, dem wir auch weiterhin folgen.“

Abseits des Standortes am Rubensplatz in der Burgdorfer Südstadt, der nach dem Verlauf des St.-Pankratius-Gemeindehauses in der Gartenstraße auch die Büros der Diakoniestation beherbergt, gibt es auch noch das Wohnprojekt in der Heiligenbeiler Straße 7 samt Wohncafé. Dort werden am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.15 bis 12.15 Uhr Gruppen mit ähnlichem Ansatz wie die Tagespflege betreut. „Es kommen auch Menschen, die nicht pflegebedürftig sind, sondern denen die sozialen Kontakte fehlen“, sagt Pflegedienstleiterin Monika Müller. Der in der Heiligenbeiler Straße angebotene Mittagstisch werde sehr gut angenommen und konnte trotz des Insolvenzverfahrens von zwei auf fünf Tage ausgeweitet werden. Lediglich das Angebot des Hausnotrufes, bei dem es ohnehin eine Kooperation mit den Johannitern gab, biete die Diakoniestation Burgdorf nicht mehr an, sagt Bella. Rund 200 Patienten werden aktuell von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ambulanten Pflegedienstes versorgt.

„Wir haben ein tolles Team“, lobt der Geschäftsführer. Das habe sich im Zuge der Insolvenz von 85 auf 70 Mitarbeitende verkleinert, weil einige gekündigt haben. „Für die Zukunft wollen wir Stabilität aufnehmen und langsam wachsen“, formuliert Bella die Ziele. Das Wichtigste aber sei, eine qualitativ hochwertige Pflege zu leisten.



Café Klönschnack: Die Tagespflege der Diakoniestation Burgdorf befindet sich wie auch deren Büros und der ambulante Pflegedienst unter einem Dach am Rubensplatz 7.

Foto: Sandra Köhler

Unsere Angebote vom 04.02. bis 08.02.2025

Suppenfleisch Querrippe, Brust	kg €	8,49
Blätterteig-spezialitäten in verschiedenen Varianten	kg €	12,90
Hähnchenbrustfilet frisch oder mariniert	100 g €	1,39
Krakauer mit leichter Knoblauchnote	100 g €	1,39
Heidevesper herzhaft im Geschmack	100 g €	1,99
Fleischsalat laufend frisch	100 g €	1,19

Montag, 04.02.2025
Ruhetag

Dienstag, 05.02.2025
Rahm-Kohlrabi
mit Mettbällchen und Salzkartoffeln... €

Mittwoch, 06.02.2025
Polnisches Bigos
Schmorhuhn mit Pilzen, Tomaten und Hackfleisch, dazu Kartoffeln... €

Donnerstag, 07.02.2025
Würziger Erbseneintopf
mit Kasselerklein... €

Freitag, 08.02.2025
Lachsschnitz
in Weißweinsauce, mit Blattspinat und Nudeln... €

Samstag, 09.02.2025
Herzhaftes Wildgulasch
mit Waldfleisch in Sauce (500 g)... €

Unser Feierabendmenü
für Dienstag, den 04.02.2025 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Pilzrahm-Schnitzel mit Champignons a la Creme und Pommes Port. **8,50 €**

Steindamm 26 · 31311 Hainigsen
Telefon: 05147-978550

Mail: info@fleischerei-hoppe.de
Internet: www.fleischerei-hoppe.de

Liebe Burgdorfer Bürger/innen, liebe Geschäftsleute, liebe Helfer/innen,

wir sagen HERZLICHEN DANK
für die tolle Unterstützung
der Tafel Burgdorf e.V. im vergangenen Jahr !!!

Jeden Samstag organisieren wir mit einem engagierten Team die Lebensmittelausgabe für Menschen aus Burgdorf, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Mit Hilfe dieses wunderbaren Helfer-Teams und der unglaublich großzügigen Unterstützung von vielen Burgdorfer/innen und zahlreichen hier ansässigen Geschäftsleuten konnten wir alle Herausforderungen des letzten Jahres gut bewältigen.

Die Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen und unterschiedlichen Alters – sowohl im Helfer- als auch im Kundenkreis – machen Spaß und sind sehr bereichernd. Wir freuen uns, unsere sinnvolle Aufgabe auch in diesem Jahr erfolgreich fortzusetzen.

Herzliche Grüße
vom gesamten Team
der Tafel Burgdorf e.V.

TAFEL

Senioren- Landhaus
Kirchhorst Inh. Karina Lawson

Wohlbefinden durch
aktivierende Pflege in
familiärer Atmosphäre

•Aktivierende Pflege
in familiärer Atmosphäre

•Wohnen im Grünen,
von Tieren umgeben

•Therapieangebote

Steller Str. 32 · 30916 Isernhagen-Kirchhorst · Tel. 05136/84813

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

Fr., 7. Feb. | 15:00 - 19:30 Uhr

Feuerwehrgerätehaus
Meitzer Weg 1, Wettmar

Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

DER NEUE CUPRA

TAVASCAN

SONNTAG
SCHAUTAG
11 BIS 16 UHR

KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF,
KEINE PROBEFAHRTEN

HACKEROTT.de

DER NEUE CUPRA TAVASCAN.
100% ELEKTRISCH.

AB 249 € MTL.¹ LEASEN.

Stromverbrauch (kombiniert):
15,1-17,4 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen: (kombiniert):
0 g/km; CO₂-Klasse: A.

¹ZZGL. 1.390 € ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.
ABBILDUNG ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG GEGEN MEHRPREIS.